

**Transparenzbericht der VG Bild-Kunst
Geschäftsjahr 2017
(vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017)
Pflichtangaben nach Anlage zu § 58 Absatz 2 VGG**

Inhaltsverzeichnis

I	Bericht der VG Bild-Kunst	2
1.	Angaben zum Jahresabschluss	2
1.a	Bilanz zum 31.12.2017	2
1.b	Gewinn- und Verlustrechnung	3
1.c	Kapitalflussrechnung	4
1.d	Anhang für das Geschäftsjahr 2017	5
1.e	Anlagenspiegel	10
2.	Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr	11
3.	Angaben zu abgelehnten Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten	12
4.	Rechtsform und Organisationsstruktur	12
5.	Abhängige Verwertungsgesellschaften	13
6.	Angaben zum Gesamtbetrag der im Vorjahr an die in § 18 Absatz 1 VGG genannten Personen gezahlten Vergütungen und sonstigen Leistungen	13
II	Finanzinformationen der VG Bild-Kunst	13
1.	Einnahmen aus den Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2017	13
2.	Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2017	15
3.	Aufschlüsselung der Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2017 nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte	16
4.	Kosten ohne Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung	18
5.	Mittel zur Deckung der Kosten	18
6.	Abzüge von den Einnahmen und Zurechnung von Zinsen	18
7.	Umfassende Informationen zu den Beträgen, die den Berechtigten zustehen	20
7.a	Verteilungsrückstellungen – Gesamtsumme der Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden	21
7.b	Ausschüttungstermine	22
7.c	Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden	23
7.d	Beträge, die den Berechtigten zugewiesen aber noch nicht ausgezahlt wurden	25
7.e	Nicht verteilbare Beträge	26
8.	Informationen zu Beziehungen zu anderen Verwertungsgesellschaften	26
8.a	Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Inland	26
8.b	Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Ausland	27
8.b I	Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppen I und II im Geschäftsjahr 2017	27
8.b II	Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppe III im Geschäftsjahr 2016	28
9.	Verwaltungskosten und sonstige Abzüge anderen Verwertungsgesellschaften zustehenden Einnahmen	30
10.	Verwaltungskosten und sonstige Abzüge von anderen Verwertungsgesellschaften	30
11.	Beträge, die an von anderen ausländischen Verwertungsgesellschaften vertretene Rechtsinhaber direkt verteilt wurden	32
III	Gesonderter Bericht der VG Bild-Kunst	33
1.	Abzüge von den Einnahmen für soziale und kulturelle Leistungen	33
2.	Angaben zur Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst	33
3.	Angaben zur Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst	34
IV	Finanzinformationen der Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF)	35
1.	Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2017	35

I Bericht der VG Bild-Kunst

1. Angaben zum Jahresabschluss

Dargestellt sind unter 1.a die Bilanz und unter 1.b die Gewinn- und Verlustrechnung. Darüber hinaus unter 1.c die Kapitalflussrechnung, 1.d der Anhang für das Geschäftsjahr 2017 und unter 1.e der Anlagenspiegel.

1.a Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		102.189,00		128.071,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		129.045,00		153.981,00
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		12.895,19		9.895,19
		244.129,19		291.947,19
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus der Wahrnehmung von Urheberrechten	10.369.409,58		64.757.739,07	
2. Forderungen gegen Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst	14.904,45			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.919,95	10.506.233,98	153.655,99	64.911.395,06
II. Wertpapiere			0,00	99.500.000,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
Kassenbestand und laufende Guthaben bei Kreditinstituten		291.512.731,92		46.317.322,85
		302.018.965,90		210.728.717,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten		69.746,05		69.510,08
		302.332.841,14		211.090.175,18

Passiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Rückstellungen				
1. Verteilungsrückstellungen		282.145.929,29		185.069.879,54
2. Rückstellungen für Pensionen		1.121.100,20		1.109.817,80
3. Steuerrückstellungen		5.000,00		10.000,00
4. Sonstige Rückstellungen		160.100,00		156.100,00
		283.432.129,49		186.345.797,34

Passiva	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus der Wahrnehmung von Urheberrechten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.214.917,75	14.497.209,06
2. Verrechnungsverbindlichkeit gegenüber der Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	2.893.032,44
3. Verrechnungsverbindlichkeit gegenüber der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	82.867,22	3.622.240,91
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 602.926,68 (i. Vj. EUR 3.731.895,43) - davon aus Steuern EUR 518.174,95 (i. Vj. EUR 3.645.315,43)	602.926,68	3.731.895,43
	18.900.711,65	24.744.377,84
	302.332.841,14	211.090.175,18

1.b Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten	129.159.153,52		70.149.885,93	
2. Erlöse aus Rückabwicklung	0,00		26.402.405,55	
3. Sonstige betriebliche Erträge	896.219,98	130.055.373,50	594.642,91	97.146.934,39
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.698.997,68		-2.567.249,11	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 125.165,30 (i. Vj. EUR 122.070,91)	-589.337,38	-3.288.335,06	-555.563,69	-3.122.812,80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		-148.759,20		-136.211,14
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.719.365,33		-1.726.201,88
7. Wertberichtigung auf Forderungen aus Rückabwicklung				-527.580,57
		124.898.913,91		91.634.128,00

		2017		2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR
			124.898.913,91		91.634.128,00
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.478,54		198.830,18	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon für Pensionen EUR 48.458,00 (i. Vj. EUR 46.912,00)	-50.612,46	-52.091,00	-46.912,00	151.918,18
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-9.549,43		-8.834,96
11.	Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten		124.837.273,48		91.777.211,22
12.	Zuführung Rückstellung Rückabwicklung		0,00		-25.874.824,98
13.	Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten nach Rückabwicklung		124.837.273,48		65.902.386,24
14.	Zuwendung zur Förderung sozialer Zwecke		-107.328,01		-1.338.170,70
15.	Zuwendung zur Förderung kultureller Zwecke		-198.173,79		-2.010.652,41
16.	Verteilungsbeträge		-124.531.771,68		-62.553.563,13
			0,00		0,00

1.c Kapitalflussrechnung

		2017
		TEUR
Verteilungsbeträge		124.532
Einzahlungen aus Rückforderungen der Verlage		19.041
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		149
Zunahme (+) der langfristigen Rückstellungen (Pensionsrückstellungen)		11
Jahres-Cashflow		143.733
Zunahme (+) der mittel- und kurzfristigen Rückstellungen (Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen)		4
Zunahme (-) der Forderungen und sonstige Vermögensstände		54.405
Zinserträge/Zinsaufwendungen		52
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten		-5.844
Veränderung Verteilungsrückstellung (inkl. Veränderung Ausschüttung und Ergebnis)		-17.866
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		174.484
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		-101
Erhaltene Zinsen		-1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-102
Gezahlte Zinsen		-51
Auszahlungen an Wahrnehmungsberechtigte und Bezugsberechtigte		-28.635
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-28.686
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		145.696
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		145.817
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		291.513

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- (1) Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den Rechnungslegungsvorschriften für Verwertungsgesellschaften gemäß dem Verwertungsgesellschaftengesetz (VGG) aufgestellt. Dabei richten wir uns nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften im HGB, soweit nicht die besonderen Umstände bei Verwertungsgesellschaften zu berücksichtigen sind.

Die Gesellschaft wendete die durch das BilMoG geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB gemäß Art. 66 Abs. 3 Satz 1 EGHGB erstmalig im Jahr 2010 an. Die Anpassung der Wertansätze erfolgt unter Beachtung der Übergangsvorschriften zum 1. Januar 2010.

Die wesentlichen Umstellungseffekte betreffen:

a) Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Aufgrund der geänderten Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften auf Pensionen war zum 1. Januar 2010 eine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 184.911,00 erforderlich. Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB erlaubt, diese Zuführung entweder sofort in vollem Umfang oder in Teilbeträgen zu mindestens einem Fünftel zuzuführen. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr (wie im Vorjahr) EUR 12.327,40 zugeführt. Die nicht gebildete Rückstellung beträgt EUR 86.291,80.

b) Latente Steuern

Das Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB zur Bildung eines Postens für aktive latente Steuern wird nicht in Anspruch genommen. Passive latente Steuern für zukünftige Steuerbelastungen gemäß § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB ergeben sich nicht. Aktive latente Steuern ergeben sich aus den Unterschieden bei den Pensionsrückstellungen zwischen dem Ansatz in der Handelsbilanz und der Steuerbilanz. Der Steuersatz beträgt ca. 32 %.

Der Jahresabschluss wurde im Jahr 2016 erstmals unter Anwendung des BilRUG aufgestellt.

- (2) Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Wahrnehmung von Urheberrechten und Rückstellungen für die Verteilung weisen wir in der Bilanz zusätzlich zur vorgeschriebenen Bilanzgliederung aus, weil sie für die Vermögenslage einer Verwertungsgesellschaft typisch und wesentlich sind.
- (3) In der Gewinn- und Verlustrechnung, die wir nach dem Gesamtkostenverfahren erstellen, entfällt die Position „Jahresüberschuss“, weil eine Verwertungsgesellschaft nur treuhänderisch für andere tätig ist. Ausgewiesen sind vielmehr „Überschüsse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten“, die sich aus den Wahrnehmungserlösen nach Verrechnung mit Aufwendungen und Erträgen aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben. Die Verteilung dieser Überschüsse ist als Aufwand besonderer Art anzusehen, der als letzter Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt ist und erkennen lässt, dass der VG BILD-KUNST kein eigenes Ergebnis verbleibt.
- (4) Die Gegenstände des Anlagevermögens werden jeweils bei Zugang mit den Anschaffungskosten aktiviert und dann über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 werden auf einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

- (5) Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten aktiviert. Ausfallrisiken sind durch Wertberichtigungen abgedeckt.
- (6) Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.
- (7) Die Bankguthaben und Wertpapiere können kurzfristig realisiert werden. Die erforderlichen Mittel für Auszahlungen an Berechtigte stehen daher jederzeit zur Verfügung.
- (8) Vermögenswerte in ausländischer Währung werden mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung bewertet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles darunter lag, ist dieser angesetzt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.
- (9) Die Pensionsrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) unter Verwendung der Richttafeln von 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung von unternehmensindividuell bestimmter Fluktuationsrate und erwarteter Lohn- und Gehaltssteigerungen ermittelt. Die Zinssätze entsprechen den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen gemäß § 253 Abs. 2 HGB, entsprechend der Vereinfachungsregelung für eine mittlere Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Pensionsrückstellungen wurden auf Basis folgender Rechnungsgrundlagen ermittelt:
 - (durchschnittlicher) Zinssatz: 3,68 %
 - Erwarteter Rententrend: 1,50 %

Durch die Gesetzesänderung des BilRUG wird seit dem Geschäftsjahr 2016 zur Diskontierung der durchschnittliche 10-jährige Bundesbankzinssatz, statt wie bisher des 7-jährigen Zinssatzes, verwendet. Dadurch ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 108.997 nach § 253 Abs. 6 HGB, welcher der Ausschüttungssperre unterliegt.
- (10) Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
- (11) Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.
- (12) Die Rechnungsabgrenzungen betreffen Zahlungsein- bzw. -ausgänge für Erträge bzw. Aufwendungen des Folgejahres.

Angaben zu Posten der Bilanz

- (13) Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Software. Das Sachanlagevermögen betrifft Betriebs- und Geschäftsausstattungen für den Bürobetrieb einschließlich kleinerer Einbauten in Mieträumen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Die VG BILD-KUNST ist Trägerunternehmen für die Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST sowie für die Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST.

- (14) Die VG BILD-KUNST hält eine Beteiligung in Höhe von TEUR 5 (entspricht 12,3 %) an der „SAA Société des Auteurs Audiovisuels“ in Brüssel, eine Beteiligung in Höhe von TEUR 2,5 (entspricht 8 %) an der „OnLineArt Société cooperative à responsabilité limitée“ in Brüssel sowie eine Beteiligung in Höhe von TEUR 5,5 (entspricht 10 %) an der ISAN Deutschland Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH, München.

- (15) Den Rückstellungen für Verteilung an Wahrnehmungs- und Bezugsberechtigte einschließlich der Zuwendungen an die Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST und der Zuwendungen für Kulturförderung wurden 2017 TEUR 30.281 für Auszahlungen entnommen. TEUR 124.532 sind im Berichtsjahr neu zugeführt worden.
- (16) Die in den Forderungen (i. Vj. Verbindlichkeiten) gegenüber der Stiftung Sozialwerk der VG BILD-KUNST und Verbindlichkeiten gegenüber der Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST ausgewiesenen Zuwendungen werden nach Genehmigung des Jahresabschlusses durch die Mitgliederversammlung überwiesen bzw. erstattet.
- Alle Verbindlichkeiten haben wie auch im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- (17) Erlöse aus der Wahrnehmung von Urheberrechten:

	TEUR	%
Vergütungen für Folgerechte, Reproduktionsrechte, Senderechte	10.527	8,2
Bibliothekstantiemen und Vergütungen für Vermietung	1.166	0,9
Vergütung für Senderechte Filmurheber Ausland	950	0,7
Vergütung für Vervielfältigungen (Privatkopie)		
im visuellem Bereich	66.152	51,2
im audiovisuellem Bereich	38.961	30,1
Vergütung für Kabeleinspeisung		
im Bildbereich	657	0,5
im Filmbereich	7.722	6,0
Vergütungen für öffentliche Zugänglichmachung	3.024	2,4
	129.159	100,0

Von den Erlösen stammen TEUR 7.485 oder 5,80 % aus dem Ausland.

- (18) Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Leistungsverrechnungen für Verwaltungsarbeiten (TEUR 386), Weiterbelastungen für Personal- und Sachkosten (TEUR 220), Kostenerstattungen (TEUR 30) und Erträge aus der Rückabwicklung von Urheber Ausschüttungen (TEUR 244).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- (19) Für die Jahre 2018 bis 2019 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von TEUR 220.

Ergänzende Angaben

Im Berichtsjahr fielen Abschlussprüferhonorare in Höhe von TEUR 50 an.

(20) Vorstandsmitglieder waren im Berichtsjahr:

Dr. Urban Pappi (geschäftsführend),

Frauke Ancker, Werner Schaub und Jobst Christian Oetzmann.

Der Verwaltungsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Ordentliche Verwaltungsratsmitglieder	Stellvertretende Verwaltungsratsmitglieder
BG I	
Frank Michael Zeidler (Vorsitzender)	Charlotte Dietrich (verstorben) Doris Granz (ab 25. Januar 2018)
Annemarie Helmer-Heichele	Ingrid Scheller
Erhard Kalina (verstorben)	Lorenz Müller-Morenius
Michael Wienand	Ulla Windheuser-Schwarz
Rainer Eisch	Adil-Dominik Al-Jubouri
Ulrike Rosenbach	Hartmut Neumann
BG II	
Lutz Fischmann (Vorsitzender)	Alexander Koch
Dr. Bettina Preiß (bis 4. Mai 2017)	Dorothea Lanc
Jan Roewer	Benno Pöppelmann
Angelika Osthues	Victoria Ringleb
Matthias Bender	David Seiler
Jan-Peter Wahlmann	Roland Geisheimer
Thomas Zuhr (ab 4. Mai 2017)	
BG III	
Peter Carpentier (Vorsitzender)	Katarina Schickling
Thomas Frickel	Valentin Döring
Katharina Schmidt	Jost Vacano
C. Cay Wesnigk	Silke Spahr
Michael Neubauer	Katrin Simonis
Matthias Kammermeier	Edda Baumann-von-Broen

Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahresdurchschnitt 48 Personen. Beschäftigt sind nur Angestellte. Darunter waren 21 Teilzeitbeschäftigte. Auf die Angabe der Gesamtbezüge des geschäftsführenden Vorstands wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Bonn, den 6. April 2018

Der Vorstand

Dr. Urban Pappi

Frauke Ancker

Werner Schaub

Jobst Christian Oetzmann

1.e Anlagenspiegel

Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen am solchen Rechten und Werten	711.492,83	67.016,39	3.167,52	775.341,70
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	560.323,00	30.931,81	19.592,20	571.662,61
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	9.895,19	3.000,00	0,00	12.895,19
	1.281.711,02	100.948,20	22.759,72	1.359.899,50

Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2017	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen am solchen Rechten und Werten	583.421,83	92.898,39	3.167,52	673.152,70
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	406.342,00	55.860,81	19.592,20	442.617,61
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	989.763,83	148.759,20	22.759,72	1.115.770,31

Buchwerte		
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen am solchen Rechten und Werten	102.189,00	128.071,00
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.045,00	153.981,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	12.895,19	9.895,19
	244.129,19	291.947,19

2. Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr

Zum 1. Januar 2017 mussten verschiedene Vorschriften des am 31. Mai 2016 in Kraft getretenen VGG in die Statuten der VG Bild-Kunst umgesetzt sein. Stark in die Vereinsverfassung wirkt sich die neue gesetzliche Möglichkeit für die Mitglieder aus, ihre Stimmen für die Mitgliederversammlung elektronisch abzugeben. Die Bild-Kunst hat sich für die Möglichkeit der elektronischen Stimmabgabe in Form einer vorgelagerten elektronischen Briefwahl entschieden. In der Folge mussten die Berufsgruppenversammlungen, in denen die Anträge für die Mitgliederversammlung beraten werden, zeitlich von der Mitgliederversammlung entkoppelt werden. Auch mussten die Arbeiten am Jahresabschluss zeitlich vorverlagert werden.

Die Berufsgruppenversammlungen tagten am 5. Mai 2017 in Bonn. Am 29. Juli 2017 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt, ebenfalls in Bonn. Die Mitgliederversammlung wurde an einen geschlossenen Nutzerkreis, für angemeldete Mitglieder, live in das Internet übertragen. In der Mitgliederversammlung wurden im Wesentlichen die neuen Verteilungsschemata Film beschlossen.

Der Verwaltungsrat tagte am 4. Mai 2017 und am 28. Juli 2017, jeweils in Bonn.

Mit einem Urteil vom 18. Januar 2017 hat der EuGH (Rechtssache C-37716 – SAWP) zu einem polnischen Verfahren festgestellt, dass die Übertragung und Wahrnehmung von gesetzlichen Vergütungsansprüchen keine umsatzsteuerpflichtige Leistung darstellen. Es ist daher absehbar, dass § 3 Abs. 9 Satz 3 UStG an die europäische Rechtsprechung angepasst werden wird. Zwar verhandeln die Verwertungsgesellschaften Gema, VG Wort und Bild-Kunst mit dem Bundesfinanzministerium über mögliche Auswirkungen und Übergangsphasen. Die sich möglicherweise ergebenden Szenarien werden zurzeit geprüft und hängen von der endgültigen gesetzlichen Ausgestaltung ab. Möglicherweise sind damit Auswirkungen auf die Steuerbarkeit unserer Leistungen und Umstellungen in finanzbuchhalterischer und organisatorischer Hinsicht verbunden. Derzeit ist allerdings immer noch nicht absehbar, wann mit welchen Auswirkungen konkret zu rechnen ist.

In einem Urteil vom 16. März 2017 (Rechtssache C-138/16) wendete der Europäische Gerichtshof seine Rechtsprechung zur Öffentlichen Wiedergabe auf die Kabelweitersendung an. Daraus ergeben sich Risiken für das Inkasso der Bild-Kunst in dieser Sparte, die derzeit geprüft werden. Sollte sich das Risiko in Gänze verwirklichen, kann es zu einem vollständigen Wegfall der Einnahmen in diesem Bereich führen.

Am 1. März 2018 trat das Gesetz zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft (UrhWissG) in Kraft. Ziel des Gesetzes ist die Umsetzung einer Bildungs- und Wissenschaftsschranke um die Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken in Schulen, Universitäten und Bibliotheken neu zu regeln. Die damit verbundenen Auswirkungen auf das Inkasso der Bild-Kunst können noch nicht abgeschätzt werden.

3. Angaben zu abgelehnten Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten

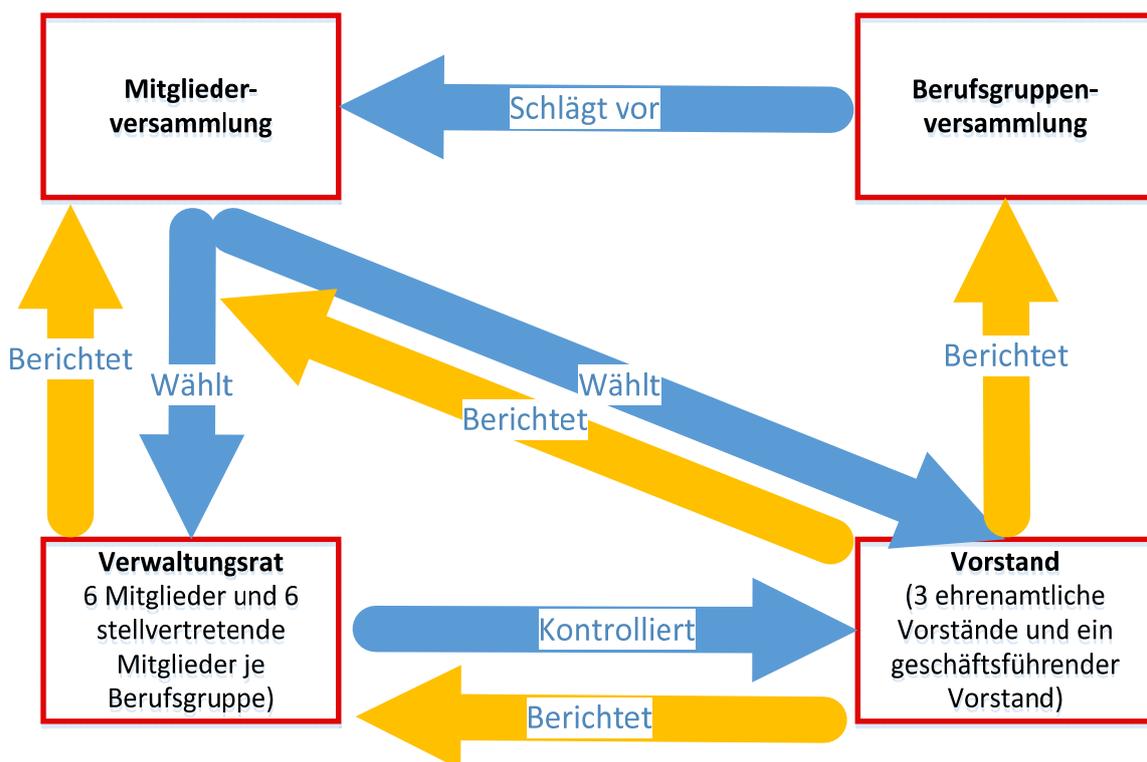
In wenigen Einzelfällen haben Mitglieder Nutzungen, die die VG Bild-Kunst nach § 1 Ziffer 2 b) des Wahrnehmungsvertrages nicht ohne Rücksprache mit den Mitgliedern lizenzieren darf, nicht genehmigt. Dabei handelt es sich ausschließlich um individuell zu lizenzierende Nutzungen, die Urheberpersönlichkeitsrechte berühren, so dass eine ausdrückliche Zustimmung des Urhebers/der Urheberin erforderlich ist.

4. Rechtsform und Organisationsstruktur

Die VG Bild-Kunst ist ein Rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung und wurde am 10. Mai 1968 in Frankfurt am Main gegründet. Die Verleihung der Rechtsfähigkeit erfolgte am 1. Oktober desselben Jahres. Die Erlaubnis als Verwertungsgesellschaft tätig sein zu dürfen wurde am 29. August 1969 durch das Deutsche Patent- und Markenamt erteilt.

Die VG Bild-Kunst ist als Verein organisiert und hat Mitglieder. Die Gremien bestehen aus der Mitgliederversammlung, der Berufsgruppenversammlung, dem Verwaltungsrat und dem ehrenamtlichen Vorstand. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist Dr. Urban Pappi.

Die Organisationsstruktur der VG Bild-Kunst:



5. Abhängige Verwertungseinrichtungen

Abhängige Verwertungseinrichtung ist die Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF).

Die ZWF wurde am 14. Januar 1992 gegründet und ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts verschiedener Verwertungsgesellschaften, ist aber selbst keine Verwertungsgesellschaft. Beteiligte Gesellschaften sind die AGICOA Urheberrechtsschutz GmbH, die GÜFA Gesellschaft zur Übernahme und Wahrnehmung von Filmaufführungsrechten mbH, die GWFF Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten mbH, die VGF Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, die VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH und der VG BILD-Kunst.

Die ZWF verwaltet die von ihren Gesellschaftern wahrgenommenen Rechte aus der Zweitverwertung nach § 20b UrhG (Recht der Kabelweiterleitung, soweit der Betreiber einer Verteileranlage zugleich den Nutzern die Empfangsgeräte zur Verfügung stellt) und § 22 UrhG (Recht der öffentlichen Wiedergabe).

Einziges Organ der ZWF ist die Gesellschafterversammlung, die eine der beteiligten Gesellschafter zur geschäftsführenden Gesellschaft wählt. Für das Geschäftsjahr 2017 war die die VG BILD-Kunst geschäftsführende Gesellschaft, Vertreter der ZWF war Herr Dr. Urban Pappi.

Die ZWF stellt Tarife für die Nutzung ihrer Rechte auf und veröffentlicht diese, über die VG Bild-Kunst, im Bundesanzeiger. Die GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, ist mit dem Inkasso für die ZWF beauftragt und erhält dafür eine Inkassokommission.

Aufgrund der juristischen und organisatorischen Konstruktion sind keine Anfragen von Nutzern betreffend die Einräumung von Nutzungsrechten abgelehnt worden.

6. Angaben zum Gesamtbetrag der im Vorjahr an die in § 18 Absatz 1 VGG genannten Personen gezahlten Vergütungen und sonstigen Leistungen

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstands und des Verwaltungsrats erhalten Aufwandsentschädigungen deren Höhe durch Beschluss der Mitgliederversammlung in der „Richtlinie Vergütung Ehrenamt“ festgelegt ist. Der geschäftsführende Vorstand erhält ein vom Verwaltungsrat festzulegendes Gehalt sowie Leistungen in Form einer betrieblichen Altersvorsorge. Zusätzlich sind Pensionszahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer geleistet worden. Der an die genannten Personen gezahlte Gesamtbetrag beläuft sich im Geschäftsjahr 2017 auf insgesamt EUR 380.954,63.

II Finanzinformationen der VG Bild-Kunst

1. Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2017

Verwendete Abkürzungen:

- ① Folgerecht
- ② Reproduktionsrecht
- ③ Onlinerecht
- ④ Senderecht
- ⑤ Ausleihe Bibliothekstantieme
- ⑥ Vervielfältigung, Privatkopie, Reprographie
- ⑦ Vermietung

- ⑧ Kabeleinspeisung / Kabelweitersendung
- ⑨ § 52a elektronische Leseplätze
- ⑪ Primäre Senderechte
- ⑫ § 137I unbekannte Nutzungsarten
- ⑭ TWF
- ⑮ Berechtigte (Urheber, Produzenten)
- ⑯ Urheber oder die Gesellschaften, die diese vertreten
- ⑰ Pauschale Beteiligung ausländischer Verwertungsgesellschaften
- ⑱ US-Guilds
- ⑲ GEMA, GVL, VG Musikeditionen, GWFF, VGF, VFF, VG WORT
- ⑳ VG WORT

Rechte-Kategorie	Bezeichnung	Erlös	Verwendung für
		EUR	
①	Folgerechte	6.082.073,81	⑯
② ③ ④	Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	3.776.686,28	⑯
④	Pauschale Senderechte	668.000,00	⑯
Bibliothekstantieme			
⑤	Buchverleih	571.235,06	⑯
⑤	Filmverleih	474.258,45	⑯
⑤	Originalverleih		⑯
	Gesamt	1.045.493,51	
Reprographievergütung			
⑥	Geräteabgabe	11.349.323,44	⑯ ⑰
⑥	PC-Abgabe	5.134.029,12	
⑥	Mobilfunk-Abgabe	36.367.049,71	⑯ ⑰
⑥	Tablet-Abgabe	11.200.887,13	⑯ ⑰
⑥	Großbetreiber	817.261,49	⑯
⑥	Schulkopieren	982.734,53	⑯
⑥	Pressespiegel	301.152,42	⑯
	Gesamt	66.152.437,84	
⑦	Vermietung Lesezirkel	65.889,25	⑳ ⑯
Kabelweitersendung			
⑧	Kunst / Foto	657.473,63	⑯
⑧	Film	7.721.877,74	⑯
	Gesamt	8.379.351,37	
Vergütungen Bildungsbereich § 52a			
⑨	Zentrales Inkasso	798.753,32	⑲
⑨	Hochschulen Bild-Kunst	2.104.283,27	⑯
⑨	Schulen	117.981,03	⑯
	Gesamt	3.021.017,62	
Videovermietung			
⑦	USA	33.091,56	⑱
⑦	Sonstige	21.433,87	⑯
	Gesamt	54.525,42	

Rechte- Kategorie	Bezeichnung	Erlös	Verwendung für
Vervielfältigung Film			
⑥	Urheber Ausland USA		⑮
⑥	Urheber sonstiges Ausland		⑮
⑥	Urheber Inland	1.845.140,24	⑮
⑥	PC-Abgabe	3.394.367,16	⑮
⑥	Mobilfunk-Abgabe	24.687.236,83	⑮ ⑰
⑥	Tablet-Abgabe	7.063.084,87	⑮
	Gesamt	36.989.829,10	
⑪	Primäre Senderechte Ausland Urheber	950.131,46	⑮
	Werbefilm		⑭
	PC-Abgabe	209.227,93	
	Mobilfunk-Abgabe	1.401.165,65	
	Tablet-Abgabe	360.386,28	
	Gesamt	1.970.779,86	
⑫	Vergütungen nach § 137I	2.938,00	⑮
	Insgesamt	129.159.153,52	

2. Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2017

Verwaltungskosten	2017	2016
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	-896.219,98	-594.642,91
Laufende betriebliche Erträge (darin Vergütung von Verwaltungsleistungen; Weiterbelastung von Kosten)	-880.601,98	-649.935,20
Besondere betriebliche Erträge	-15.618,00	-5.250,00
Personalaufwand	3.288.335,06	3.122.812,80
Löhne und Gehälter	2.698.997,68	2.567.249,11
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	589.337,38	555.563,69
Abschreibungen	148.759,20	136.211,14
Immaterielle Anlagewerte – planmäßige Abschreibung	92.898,39	79.026,61
Sachanlagen – planmäßige Abschreibung und GWG-Sammelposten	55.860,81	57.184,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.719.365,33	1.726.201,88
Satzungsbedingte Aufwendungen	360.037,58	436.875,58
Gebühren für Rechtsmittel	102.167,85	11.425,12
Fremde Dienstleistungen	436.205,93	453.860,24
Aufwendungen der Verwaltung	819.871,97	818.638,84
Besondere betriebliche Aufwendungen	1.082,00	5.402,10
Wertberichtigung auf Forderungen aus Rückabwicklung		527.580,57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.091,00	-198.830,18
Zinsen auf Festgeldanlagen und Wertpapiere	1.478,54	-198.810,18
Sonstige Zinsen		-20,00

Verwaltungskosten	2017	2016
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.612,46	46.912,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (KSt, SolZ, GewSt)	9.549,43	8.834,96
Insgesamt	4.321.880,04	4.775.080,26
Davon Zinsergebnis	-52.091,00	+151.918,18
Davon Rückabwicklung		-527.580,57
Zu verteilende Verwaltungskosten	4.269.789,04	4.399.417,87

3. Aufschlüsselung der Betriebs- und Finanzkosten Geschäftsjahr 2017 nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte

In einer ersten Stufe werden mit Hilfe einer Kostenrechnung die Kosten, so möglich, direkt dem verursachenden Wahrnehmungsbereich zugeordnet. Dies trifft zu auf das Folgerecht, die Reproduktionsrechte, zu denen auch die Online- und individuellen Filmrechte der Bildenden Künstler zählen, und die pauschalen Senderechte Kunst.

In einer zweiten Ebene werden, analog zu der internen Organisationsstruktur der Geschäftsstelle, die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche zusammengefasst für die Mitglieder der Berufsgruppen I und II (Kunst und Bild) sowie der Berufsgruppe III (Film). Zuordenbare Kosten werden den Bereichen BG I-II oder der BG III angerechnet. Die Aufteilung erfolgt anhand der Verhältnisse der eindeutigen Erlöse zueinander, so Kosten alle drei Berufsgruppen betreffen.

In der letzten Stufe erfolgt die Umlage aller restlichen Kosten anhand der jeweiligen Erlösanteile im Verhältnis zum Gesamterlös.

Davon abweichend sind durch einen Beschluss der Verwaltungsratssitzung vom 25. Januar 2018 die Kosten im Zusammenhang mit den PC-Nachzahlungen für die Jahre 2015 und 2016 mit einem pauschalen Kostensatz von 3,50 % zu belasten.

Aufteilung der Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2017:

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Direkte Kosten	Umlage BG	Rest-Umlage	Gesamtkosten
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Folgerechte		6.082.073,81	682.370,19			682.370,19
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte		3.776.686,28	559.481,17		47.487,83	606.969,01
Pauschale Senderechte		668.000,00	98.958,03		8.399,39	107.357,42
Bibliothekstantieme						
Buchverleih	BG I + II	571.235,06		7.559,24	7.182,68	14.741,91
Filmverleih	BG III	474.258,45		4.258,51	5.963,30	10.221,81
Originalverleih	BG I					
Gesamt		1.045.493,51		11.817,75	13.145,97	24.963,72

Bezeichnung	Berufs- gruppe	Erlös	Direkte Kosten	Umlage BG	Rest- Umlage	Gesamt- kosten
Reprographievergütung						
Geräteabgabe	BG I + II	11.349.323,44		148.496,16	142.705,73	291.201,89
PC-Abgabe	BG I + II	5.134.029,12	179.691,02			179.691,02
Mobilfunk- Abgabe	BG I + II	36.367.049,71		469.820,43	457.277,17	927.097,59
Tablet-Abgabe	BG I + II	11.200.887,13		145.804,92	140.839,30	286.644,23
Großbetreiber	BG I + II	817.261,49		11.929,65	10.276,20	22.205,85
Schulkopieren	BG I + II	982.734,53		13.516,62	12.356,85	25.873,47
Pressespiegel	BG I + II	301.152,42		3.977,60	3.786,67	7.764,28
Gesamt		66.152.437,84	179.691,02	793.545,38	767.241,92	1.740.478,32
Vermietung Lesezirkel						
	BG I + II	65.889,25		870,26	828,49	1.698,75
Kabelweitersendung						
Kunst / Foto	BG I + II	657.473,63		9.519,65	8.267,04	17.786,69
Film	BG III	7.721.877,74		69.337,07	97.094,44	166.431,51
Gesamt		8.379.351,37		78.856,72	105.361,48	184.218,20
Vergütungen Bildungsbereich § 52a						
Zentrales Inkasso		798.753,32				
Hochschulen Bild-Kunst	BG I + II BG III	2.104.283,27		27.629,74	26.459,14	54.088,88
Schulen	BG I + II	113.556,74		1.509,39	1.427,86	2.937,25
Schulen	BG III	4.424,29		39,73	55,63	95,36
Gesamt		3.021.017,62		29.178,86	27.942,62	57.121,48
Video-Vermietung						
USA	BG III	33.091,56		297,14	416,06	713,23
Sonstige	BG III	21.433,87		193,46	269,51	462,97
Gesamt		54.525,42		490,60	685,60	1.176,20
Vervielfältigung Film						
Urheber Ausland USA	BG III					
Urheber sonstiges Ausland	BG III					
Urheber Inland	BG III	1.845.140,24		16.598,07	23.200,69	39.768,76
PC-Abgabe	BG III	3.394.367,16	118.802,85			118.802,85
Mobilfunk- Abgabe	BG III	24.687.236,83		221.674,15	310.415,88	532.090,03
Tablet-Abgabe	BG III	7.063.084,87		63.421,57	88.810,82	152.232,39
Gesamt		36.989.829,10	118.802,85	301.663,79	422.427,38	842.984,02
Primäre SenderR Ausland Urheber	BG III	950.131,46		8.531,52	11.946,90	20.478,41
Werbefilm		1.970.779,86				
Vergütungen nach § 137I	BG III	2.938,00		26,38	36,94	63,32
Insgesamt		129.159.153,52	1.639.303,26	1.224.981,25	1.405.504,53	4.269.789,04

4. Kosten ohne Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung

Betriebs- und Finanzkosten, die nicht im Zusammenhang mit der Rechtswahrnehmung stehen, fallen nicht an oder werden, wie im Verhältnis zu den Stiftungen Sozial- und Kulturwerk diesen weiterbelastet.

5. Mittel zur Deckung der Kosten

Die Verwaltungskosten werden vollständig aus den Einnahmen aus der Rechtswahrnehmung gedeckt. Etwaige Zinserlöse werden vollständig den Wahrnehmungsbereichen zugeordnet.

6. Abzüge von den Einnahmen und Zurechnung von Zinsen

Im Geschäftsjahr 2017 ist erstmals ein negatives Zinsergebnis entstanden in Höhe von EUR 52.091,00. Diese Zinsen werden anteilig auf die am 01.01.2017 vorhandenen Verteilungsrückstellungen aufgeteilt.

Bezeichnung	Berufs- gruppe	Erlös		Gesamt- kosten		Zinsen
		EUR	EUR	in %	EUR	
Folgerechte		6.082.073,81	682.370,19	11,22	-1.422,79	
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte		3.776.686,28	606.969,01	16,07	-107,88	
Pauschale Senderechte		668.000,00	107.357,42	16,07	-197,55	
Bibliothekstantieme						
Buchverleih	BG I + II	571.235,06	14.741,91	2,58	-322,34	
Filmverleih	BG III	474.258,45	10.221,81	2,16		
Originalverleih	BG I					
Gesamt		1.045.493,51	24.963,72	2,39	-322,34	
Reprographievergütung						
Geräteabgabe	BG I + II	11.349.323,44	291.201,89	2,57		
PC-Abgabe	BG I + II	5.134.029,12	179.691,02	3,50	-2.372,46	
Mobilfunk-Abgabe	BG I + II	36.367.049,71	927.097,59	2,55		
Tablet-Abgabe	BG I + II	11.200.887,13	286.644,23	2,56		
Großbetreiber	BG I + II	817.261,49	22.205,85	2,72	-33.573,18	
Schulkopieren	BG I + II	982.734,53	25.873,47	2,63	-1.086,81	
Pressespiegel	BG I + II	301.152,42	7.764,28	2,58	-62,67	
Gesamt		66.152.437,84	1.740.478,32	2,63	-37.095,12	
Vermietung Lesezirkel	BG I + II	65.889,25	1.698,75	2,58		
Kabelweitersendung						
Kunst / Foto	BG I + II	657.473,63	17.786,69	2,71	-547,38	
Film	BG III	7.721.877,74	166.431,51	2,16	-7.654,77	
Gesamt		8.379.351,37	184.218,20	2,20	-8.202,15	

Bezeichnung	Berufs- gruppe	Erlös	Gesamt- kosten		Zinsen
		EUR	EUR	in %	EUR
Vergütungen Bildungsbereich § 52a					
Zentrales Inkasso		798.753,32			-22,45
Hochschulen Bild-Kunst	BG I + I BG III	2.104.283,27	54.088,88	2,57	-340,40
Schulen	BG I + II	113.556,74	2.937,25	2,59	-61,13
Schulen	BG III	4.424,29	95,36	2,16	-2,38
Gesamt		3.021.017,62	57.121,48	1,89	-426,35
Video-Vermietung					
USA	BG III	33.091,56	713,23	2,16	
Sonstige	BG III	21.433,87	462,97	2,16	-216,78
Gesamt		54.525,42	1.176,20	2,16	-216,78
Vervielfältigung Film					
Urheber Ausland USA	BG III				
Urheber sonstiges Ausland	BG III				
Urheber Inland	BG III	1.845.140,24	39.768,76	2,16	
PC-Abgabe	BG III	3.394.367,16	118.802,85	3,50	-3.231,20
Mobilfunk-Abgabe	BG III	24.687.236,83	532.090,03	2,16	
Tablet-Abgabe	BG III	7.063.084,87	152.232,39	2,16	
Gesamt		36.989.829,10	842.984,02	2,28	-3.231,20
Primäre Senderechte Ausland Urheber	BG III	950.131,46	20.478,41	2,16	-235,52
Werbefilm					
PC-Abgabe	BG III	209.227,93			-66,81
Mobilfunk-Abgabe	BG III	1.401.165,65			-447,43
Tablet-Abgabe	BG III	360.386,28			-115,08
Gesamt		1.970.779,86			-629,32
Vergütungen nach § 137I	BG III	2.938,00	63,32	2,16	-3,99
Insgesamt		129.159.153,52	4.269.789,04	3,31	-52.091,00

Die Abzüge für die Stiftung Sozial- und Kulturwerk werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgesetzt. Die geltenden Sätze sind im jeweils gültigen Verteilungsplan genannt und lauten für das Geschäftsjahr 2017 wie folgt:

§	Verteilungssparte	Sozialwerk in %			Kulturwerk in %		
		BG I	BG II	BG III	BG I	BG II	BG III
23	Folgerecht	2,00	2,00		5,00	5,00	
24	Erstrechte Kunst / Bild	1,00	1,00		1,00		
26	Sender Kunst individuell	1,00			1,00		
36	Film individuell			1,00			1,00
25	Bibliothekstantieme	4,00	1,25		6,00	1,00	
27	Senderecht Kunst pauschal	1,00			1,00		
28	Kopiervergütung analog Kunst	4,00			6,50		
29	Kopiervergütung digital Kunst	4,00			6,50		
30	Pressespiegel Kunst	4,00			6,00		

§	Verteilungssparte	Sozialwerk in %			Kulturwerk in %		
		BG I	BG II	BG III	BG I	BG II	BG III
31 35	Ausland						
31	Kabel Kunst	4,0			6,00		
32	Kopiervergütung analog Bild		2,00			2,00	
33	Kopiervergütung digital Bild		2,00			2,00	
34	Pressespiegel Bild		1,25			1,00	
35	Kabel Bild		1,25			1,00	
37	Kabel Film			1,00			1,00
38	Privatkopie Film			2,00			2,00

Der tatsächliche Abzug und die Zuführung zu den Stiftungen erfolgen ab dem Geschäftsjahr 2017 erst mit der Ausschüttung und nicht, wie in den Vorjahren, pauschal mit dem Jahresabschluss.

Bezeichnung	Berufsgruppe	Erlös	Überschuss aus Rechte-wahrnehmung	Abzüge für Stiftung Sozialwerk	Abzüge für Stiftung Kulturwerk
		EUR	EUR	EUR	EUR
Folgerechte	BG I	6.082.073,81	5.398.280,82	82.914,28	164.521,57
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	BG I	3.776.686,28	3.169.609,39	24.413,73	33.652,22
Insgesamt				107.328,01	198.173,79

7. Umfassende Informationen zu den Beträgen, die den Berechtigten zustehen

Aus den Erlösen ergeben sich, nach Abzug von Verwaltungskosten, eventuellen Umgliederungen nach dem Verteilungsplan und unter Berücksichtigung von Zinsen, die Zuweisungen zu den Verteilungsrückstellungen. Bei den Verteilungsrückstellungen handelt es sich um Beträge die den Berechtigten zustehen, aber noch nicht den einzelnen Berechtigten zugewiesen sind.

Durch die Ausschüttung werden die Verteilungsbeträge, so vereinbart unter Abzügen für die Stiftungen Sozial- und Kulturwerk, den jeweils Berechtigten zugewiesen und auf deren Urheberkonten gebucht. Die entsprechende Auszahlung erfolgt jeweils zeitnah zu den Ausschüttungen. Nur in den Fällen wo die für die Auszahlung notwendigen Informationen fehlen, zum Beispiel keine Anschrift oder Bankverbindung, oder Anspruchsberechtigungen geprüft noch ge- oder überprüft werden müssen, zum Beispiel bei Tod des Urhebers und ungeklärten Erbschaftsverhältnissen oder aber auch Rechtsstreitigkeit wegen möglichen Betruges, erfolgt die Zahlung nicht oder erst nach Abschluss der Prüfung oder Nachforschung.

7. a Verteilungsrückstellungen – Gesamtsumme der Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden (Formatierung)

Die Verteilungsrückstellungen zum 31.12.2017 bestehen aus:

Bezeichnung	Stand 01.01.2017	Verbrauch	Um- gliederung	Zuführung/ Zinsen	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen nach Verteilungsplan ab 2017					
Folgerechte	5.192.291,12	4.984.268,70		5.150.844,97	5.358.867,39
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	637.731,50	2.316.489,66	253.006,63	3.111.543,44	1.685.791,91
Pauschale Senderechte	699.244,65	535.479,24	155.938,92	560.445,03	880.149,36
Bibliothekstantieme				1.020.529,79	1.020.529,79
Kopiervergütung Kunst				9.706.632,73	9.706.632,73
Kopiervergütung Bild				54.411.938,64	54.411.938,64
Pressespiegel				293.388,15	293.388,15
Lesezirkel				64.190,50	64.190,50
Kabel Kunst - Bild				639.686,95	639.686,95
Kabel Film				7.555.446,24	7.555.446,24
§ 52a Hochschulen				2.050.194,39	2.050.194,39
§ 52a Schulen				114.948,43	114.948,43
Videovermietung				20.970,90	20.970,90
Kopiervergütung Film				36.146.935,08	36.146.935,08
§ 137l				2.874,67	2.874,67
Rückstellungen nach Verteilungsplan bis 2017					
Bibliothekstantieme	1.140.928,92	5.055,24		-322,34	1.135.551,34
PC-Abgabe (BTX)	8.397.401,27	3.907,42	13.496.963,04	-2.372,46	21.888.084,43
Reprographie- und Geräteabgabe			Ohne Wert		
Fotokopieren durch Großbetreiber	118.833.598,69	101.224,72	-10.652.417,94	-33.573,18	108.046.382,85
Kopieren in Schulen	3.846.807,76		-2.074.072,82	-1.086,81	1.771.648,12
Pressespiegel	294.042,82	-13,60		-62,67	293.993,75
Vermietung Lesezirkel	0,00	1,69			-1,69

Bezeichnung	Stand 01.01.2017	Verbrauch	Um- gliederung	Zuführung/ Zinsen	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kabelweitersendung					
Kunst/Foto	1.937.472,97			-547,38	1.936.925,59
Film	27.094.361,90	14.415.321,34		-7.654,77	12.671.385,79
§ 52a Zentrales Inkasso	79.454,48	710.897,32		798.730,87	167.288,03
§ 52a Hochschulen	1.204.853,59			-340,39	1.204.513,20
§ 52a Schulen	224.788,91			-63,51	224.725,40
Video-Vermietung	0,00	31.132,53		32.378,33	1.245,80
Geräteabgabe Urheber Ausland	974.668,78	75.227,58		-216,78	899.224,42
Geräteabgabe Urheber aus dem Ausland	11.436.945,49	5.060.251,87		-3.231,20	6.373.462,42
Senderechte Urheber aus dem Ausland	833.647,76	395.896,05		929.417,52	1.367.169,23
§ 137I	14.136,02			-3,99	14.132,03
Geräteabgabe Urheber Werbefilm	2.227.502,91			1.970.150,54	4.197.653,45
Insgesamt	185.069.879,54	28.635.139,76	1.179.417,83	124.531.771,69	282.145.929,29

7. b Ausschüttungstermine

Im Geschäftsjahr 2017 sind folgende Ausschüttungen erfolgt:

Bezeichnung der Ausschüttung	Interner Titel	Wert der Ausschüttung	Datum der Ausschüttung
		EUR	
Reproduktions-, Sende- und Onlinerechte	Repro/Sende 1-2017	1.501.262,78	14.07.2017
Reproduktions-, Sende- und Onlinerechte	Repro/Sende 2-2017	1.535.678,11	12.12.2017
Pauschale Senderechte 2016	Sende 2016	542.693,12	14.12.2017
Folgerecht	Folge 1-2017	3.173.585,81	22.06.2017
Folgerecht	Folge 2-2017	2.659.753,08	23.11.2017
§ 52a zentrales Inkasso	2016	355.448,66	09.06.2017
§ 52a zentrales Inkasso	2017	355.448,66	30.09.2017
Film Kabelweitersendevergütung 2013 Produzenten		509.720,30	13.06.2017
Film Produzenten Auslandserlöse Kabel (div. VGen)		598.348,00	06.11.2017
Film Urheber Auslandserlöse Kabel (div. VGen)		7.412.282,32	28.03./05.04. 21.07.2017
Film Urheber ausl. Ansprüche Kabel EU 2012		1.946.040,20	14.06.2017
Film Kabelweitersendevergütung Urheber 2013	Kabel 2013 U	3.948.930,52	28.09.2017
Videovermietung US		31.132,53	11.05./13.07.2017

Bezeichnung der Ausschüttung	Interner Titel	Wert der Ausschüttung	Datum der Ausschüttung
		EUR	
Film Privatkopie Urheber ausl. Erlöse 2013		231.410,44	05.04.2017
Film Urheber Auslandserlöse		2.765.433,31	28.03./05.04./ 21.07.2017
Film Urheber Privatkopie 2013		1.819.908,92	03.04.2017
Film Privatkopie Produzenten 2013		105.732,73	13.06.2017
Film Produzenten ausl. Erlöse		139.526,49	21.07./06.11.2017
Film Senderechte Ausland Urheber		395.896,05	05.04.2017
Manuelle Korrekturen und Buchungen gesamt		253.218,92	
Ausschüttungswerte (Verbrauch) insgesamt		30.281.450,95	13.12.2017

Die Differenz von EUR 7.512.043,04 zu dem unter 7.a genannten Gesamtverbrauch resultiert aus nachträglichen, manuellen Korrekturen sowie durch den Ausweis als Umgliederung.

7. c Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden

Die Bild-Kunst erhält Zahlungen aus dem In- und Ausland in der Regel für die Nutzungen eines bestimmten Kalenderjahres, bzw. eines definierten Zeitraums. Da sich die Verteilungsrückstellungen für ein Nutzungsjahr aus vielen verschiedenen Klein- und Kleinstbeträgen zusammensetzen sind in der folgenden Darstellung die noch nicht zugewiesenen Beträge auf die jeweiligen Nutzungsjahre aggregiert. Zusätzlich ist angegeben, aus welchen Gründen noch keine Ausschüttung dieser Beträge erfolgt ist.

Bezeichnung	Für Nutzungs-jahr	Betrag	Erläuterung
		EUR	
Folgerecht	2017	5.358.867,38	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2018
Reproduktionsrechte und individuelle Filmrechte	2016	1.685.791,91	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2018
Pauschale Senderechte	2016	880.149,36	Ausschüttung erfolgt im regulären Turnus im Jahr 2018
Bibliothekstantieme:	2017	114.245,06	Urheber Kunst – reguläre Ausschüttung in 2018
	2017	442.248,09	Urheber Bild – reguläre Ausschüttung in 2018
	2017	304.501,41	Urheber Film – reguläre Ausschüttung in 2018
	2017	159.535,23	Produzenten Film – reguläre Ausschüttung in 2018
	2011-2016	1.135.551,34	Rückstellung nach Verteilungsplan, Auflösung ab 2018
Kopiervergütung Kunst	2008-2017	9.706.632,73	Urheber Kunst Ausschüttung in 2018
Kopiervergütung Bild	2008-2017	54.411.938,64	Urheber Bild Ausschüttung in 2018
PC-Abgabe (BTX):	2010-2015	6.828.486,53	Rückstellung nach Verteilungsplan, Auflösung ab 2018
	2001-2007	1.567.050,28	Drucker - Ausschüttung in 2018
	2001-2007	13.492.547,61	PC – Ausschüttung 2018
Fotokopieren Großbetreiber – Urheber:	2016	7.005.276,87	Ausschüttung in 2018
	2008-2015	17.857.245,23	Rückstellung nach Verteilungsplan und Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“ Auflösung ab 2018
	2001-2007	1.834.722,06	Drucker - Ausschüttung in 2018
	2001-2007	13.496.815,39	PC – Ausschüttung 2018

Bezeichnung	Für Nutzungs- jahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
Fotokopieren Großbetreiber – Verlage:	2008-2015	27.155.851,78	Rückstellung nach Verteilungsplan und Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“ Auflösung ab 2018
	2001-2007	14.294.643,44	
	2001-2015	636.842,92	Zeitschriftenverlage: Rückstellung nach Verteilungsplan und Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“ Auflösung ab 2018
		25.764.985,16	Rückforderungen Verlage – Auflösung in 2018
Kopieren in Schulen:	2011-2016	1.761.122,13	Rückstellung nach Verteilungsplan und Sicherungsmaßnahmen „Vogel ./ VG Wort“ Auflösung ab 2018
	2001-2007	10.526,00	
Pressespiegel + Lesezirkel:	2016+2017	71.313,30	Urheber Kunst - Ausschüttung in 2018
	2016+2017	286.265,36	Urheber Bild – Ausschüttung in 2018
	2014-2016	293.992,05	Rückstellung nach Verteilungsplan
Kabelweitersendung Kunst/Foto:	2003-2017	320.804,55	Urheber Kunst Erlöse 2017 – reguläre Ausschüttung 2018
	2003-2017	318.882,40	Urheber Bild Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2011-2016	1.936.925,59	Rückstellung nach Verteilungsplan, Auflösung ab 2018
Kabelweitersendung Film – Produzenten:	2003-2017	1.277.628,62	Produzenten Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2012-2016	1.451.873,53	Rückstellung nach Verteilungsplan, Auflösung ab 2018
	Direkt	157.371,43	Ausschüttung erfolgt 2018
Kabelweitersendung Film – Urheber:	2003-2017	6.277.817,62	Urheber Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2008-2016	10.597.507,72	Rückstellung nach Verteilungsplan, Auflösung ab 2018
	Direkt	464.633,11	Ausschüttung erfolgt 2018
§ 52a Zentrales Inkasso		167.288,03	Rückstellungen Drehbuch
§ 52a Hochschulen:	2016+2017	432.596,46	Urheber Kunst digitale Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2016+2017	1.540.388,09	Urheber Bild digitale Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2016+2017	77.209,84	Urheber Film Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2013+2015	1.204.513,20	Kumulierte Restbeträge nach Ausschüttungen – Verteilung ab 2018
§ 52a Schulen:	2016+2017	24.254,43	Urheber Kunst digitale Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2016+2017	86.365,06	Urheber Bild digitale Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2016+2017	4.328,94	Urheber Film Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2013-2016	224.725,41	Kumulierte Restbeträge nach Ausschüttungen – Verteilung ab 2018
Videovermietung	2017	62,43	Urheber Kunst Erlöse 2017 – reguläre Ausschüttung 2018
	2017	146,29	Urheber Bild Erlöse 2017 – reguläre Ausschüttung 2018
	2017	20.762,18	Urheber Film Erlöse 2017 – reguläre Ausschüttung 2018
	2017	1.245,80	Reserven Vorjahre
Geräteabgabe Urheber Ausland	2010-2014	207.383,51	Reserven laut Vereinbarung DGA/WGA
	2013-2015	691.840,91	Urheber Ausland – Ausschüttung 2018
Kopiervergütung Film	2008-2017	34.250.461,85	Urheber Film Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2008-2017	1.896.473,23	Produzenten Film Erlöse 2017 – Ausschüttung 2018
	2013-2016	5.880.940,41	Urheber Rückstellung nach Verteilungsplan, Ausschüttung in 2018
	2013-2016	492.521,99	Produzenten Rückstellung nach Verteilungsplan, Ausschüttung in 2018

Bezeichnung	Für Nutzungs- jahr	Betrag	Erläuterung
	Jahr	EUR	
Senderechte Urheber aus dem Ausland		1.367.169,24	Ausschüttung in 2018
§ 137I	2017	2.874,67	Urheber und Produzenten Erlöse 2017
	2014-2016	14.132,03	Sonstiger Grund – Wirtschaftlichkeit der Ausschüttung
Werbefilm	2017	1.970.779,86	Werbefilm Erlöse 2017 – Weiterleitung in 2018
	2008-2016	2.226.873,59	Verteilung nach Repräsentationsvertrag TWF 2017 – Weiterleitung in 2018

7. d Beträge, die den Berechtigten zugewiesen aber noch nicht ausgezahlt wurden

Wie unter 7. Erläutert werden den Berechtigten zugewiesenen Beträge, so möglich, zeitnah an die Berechtigten überwiesen. Die Buchungen auf die Urheberkonten erfolgt mit Hilfe der jeweiligen Abrechnungsnummer. Auf dem Urheberkonto können Abrechnungen aus verschiedensten Ausschüttungen und Rechtekategorien zusammengefasst sein. Bei einer Ausschüttung wird der Gesamtbetrag auf die Berechtigten verteilt.

Die Zusammensetzung des Gesamtbetrages aus den einzelnen Teilbeträgen und die davon jeweilig getätigten Abzüge ist nicht Teil der Ausschüttung.

Eine detaillierte Aufstellung nach Rechtekategorien, Arten der Nutzung und Daten der Zahlungseingänge ist aus den Buchungen auf den Urheberkonten nicht ableitbar.

Per 31.12.2017 waren folgende, noch nicht überwiesene Beträge auf den Urheberkonten verbucht (Auszug):

Bezeichnung	Urheber	Betrag	Erläuterung
	Anzahl	EUR	
Urheber mit unbekannter Postanschrift	3.400	2.330.791,18	Auszahlung erfolgt nach ermittelter Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Urheber bei denen nur der Name bekannt ist	2.966	1.806.329,53	Auszahlung erfolgt nach Identifikation Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Urheber mit einer Zahlungssperre	143	613.844,77	Urheber erhalten Zahlungssperren bei ungeklärter Rechtsnachfolge, Bedenken bei der Anspruchsberechtigung oder sonstigen Zweifeln Adresse – ggfs. sofern nicht ermittelbar Zurechnung als nicht verteilter Betrag
Ausländische Verwertungsgesellschaften, Verbände	22	1.048.510,48	Stichtagsbezogen, Auszahlung erfolgt sukzessive, bzw. ist bereits erfolgt
Sonstige Urheber	2128	497.081,58	Stichtagsbezogen, Auszahlung erfolgt sukzessive, bzw. ist bereits erfolgt
Insgesamt	8.659	6.296.557,54	

7. e Nicht verteilbare Beträge

Zum Stichtag 31.12.2017 hat die Bild-Kunst keine nicht verteilbaren Beträge.

8. Informationen zu Beziehungen zu anderen Verwertungsgesellschaften

8. a Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Inland

Gesellschaft	Rechtekategorie	Abzug für Geschäftsführung	Netto-Betrag
		%	EUR
Zahlungseingang			
GEMA/ZVV	Videovermietung	30%	54.525,42
	Kabelweitersendung ANGA	10%	2.342.115,29
VFF	Mitschnitte aus Weiterbildungseinr.	Kein Ausweis	7.796,25
VG F	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Kein Ausweis	209.315,08
VG Wort	Kopieren Großbetreiber	5%	377.927,15
	Kopienversand	5%	83.008,57
	§ 137I	Kein Ausweis	2.938,00
	Reprographievergütung USA	Kein Ausweis	44.033,30
	Reprographie Geräteabgabe	5%	14.780.718,83
	Papier-Pressespiegel	20%	27.264,26
ZBT	Bibliothekstantieme	3%	962.824,11
	§ 52a Schulen	3%	117.981,03
ZFS	Schulkopieren	3%	982.734,53
ZPÜ	Vergütung § 54 UrhG-PC	Kein Ausweis	95.715.187,34
Insgesamt			115.708.369,16
Zahlungsausgang			
GÜFA	Reprographie-Gerätevergütung	2,5%	94.413,22
	Bildanteil BTX	Kein Ausweis	974.226,92
GWFF	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Siehe II. 6.	7.729,21
	Kabelweitersendung	Siehe II. 6.	18.177,23
	Video-Vermietvergütung	Kein Ausweis	45.849,82
	Bildanteil BTX	Kein Ausweis	464.175,61
	Video – US Film	Kein Ausweis	387.279,63
VG F	Privatkopie (audiovisuelle Werke)	Siehe II. 6.	20.539,57
	Kabelweitersendung	Siehe II. 6.	48.873,47
	Video-Vermietvergütung	Keiner	12.758,27
VG Wort	Lesezirkel 2016	7,50%	60.947,55
	Kabel TV Dänemark	4%	179.496,49
Insgesamt			2.314.466,99

8. b Zahlungseingänge und -ausgänge aus dem Ausland

8. b I Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppen I und II im Geschäftsjahr 2017

Zahlungseingänge aus dem Ausland:

Land	Gesellschaft	Folger	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Kabelweiter- sendung Kunst - Foto	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Australien	VISCOPY		21.732,24			21.732,24
Belgien	SABAM	37.719,94	26.439,39	13.388,79	127,00	77.675,12
Dänemark	COPYDAN	11.128,42	23.458,80	6.029,56	260,84	40.877,62
Estland	EAÜ		89,40		5.873,41	5.962,81
Frankreich	ADAGP	153.256,85	548.107,20	20.580,87	42.546,43	764.491,35
Großbritannien	DACS	1.378.570,58	148.493,10			1.527.063,68
Großbritannien	PLR		4.658,47			4.658,47
Italien	SIAE	75.829,03	54.145,50	33.182,42		163.156,95
Japan	JASPAR		12.066,99			12.066,99
Kanada	SODRAC		19.860,23			19.860,23
Korea	SACK		3.536,04			3.536,04
Lettland	AKKA/LAA				1.938,36	1.938,36
Litauen	LATGAA		301,08	59,27	320,11	680,46
Niederlande	Pictoright	107.665,14	15.183,47	176.639,16	144.112,27	443.600,04
Norwegen	KOPINOR		7.670,95	21.797,20		29.468,15
Norwegen	BONO	19.046,76	21.092,06			40.138,82
Österreich	BILDRECHT	104.433,70	92.440,83	602,53	33.930,96	231.408,02
Portugal	SPA		58,92		947,40	1.006,32
Rußland	RAO		2.073,40			2.073,40
Schweden	BILDUPPH.	18.740,08	14.229,80	19.060,74	140,22	52.170,84
Schweiz	PRO LITTERIS		72.566,32	37.229,34		109.795,66
Slowakei	LITA		27,63			27,63
Spanien	VEGAP	2.599,30	58.247,25	1.188,66		62.035,21
Tschechien	OOAS		259,93	1848,00		2.107,93
Ungarn	HUNGART	0,85	278,43	133,37	721,85	1.134,50
USA	ARS		100.064,29			100.064,29
Insgesamt		1.908.990,65	1.247.081,72	331.739,91	230.918,85	3.718.731,13

Zahlungsausgänge in das Ausland:

Land	Gesellschaft	Folger	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR
Argentinien	SAVA				
Australien	VISCOPY		18.159,02	3.234,02	21.393,04
Belgien	SABAM	8.617,34	38.508,12		47.125,46
Belgien	SOFAM	208,00	8.639,80	1.751,12	10.598,92
Brasilien	AUTVIS		1.246,67	292,73	1.539,40
Chile	CREAIMAGEN	119,00		6,29	125,29
Dänemark	COPYDAN	14.248,64	13.484,47		27.733,11
Estland	EAÜ	81,60		50,00	131,60
Finnland	KUVASTO	32,64	6.368,79	1.660,58	8.062,01
Frankreich	SAIF	1.116,42	794,52		1.910,94

Land	Gesellschaft	FolgeR	ReproR & Sender	Kopierverg. & Bibliotheken	Insgesamt
Frankreich	ADAGP	416.069,55	571.223,41	224,64	987.517,60
Griechenland	OSDEETE		68,96		68,96
Großbritannien	ACS	26.153,09			26.153,09
Großbritannien	DACS	147.469,61	85.399,55		232.869,16
Italien	SIAE	101.626,32	40.493,20		142.119,52
Japan	JASPAR		37,20	50,00	87,20
Kanada	SODRAC		117,18		117,18
Korea	SACK		144,46	53,31	197,77
Lettland	AKKA/LAA	565,80	140,80	783,20	1.489,80
Litauen	LATGAA	285,80	507,90	1.250,00	2.043,70
Mexico	SOMAAP		863,03	703,47	1.566,50
Niederlande	PICTORIGHT	13.156,61	19.782,74		32.939,35
Norwegen	BONO	13.123,56	16.769,04	17.737,64	47.630,24
Österreich	BILDRECHT	35.644,08	44.048,39		79.692,47
Portugal	SPA	220,77	2.036,40	977,79	3.234,96
Rußland	RAO	1.782,40	18.555,74	3.266,08	23.604,22
Schweden	Bildupphovsrätt	3.170,50	15.420,50		18.591,00
Schweiz	PRO LITTERIS		50.784,05		50.784,05
Slowakei	LITA	1.432,18	8,25	50,00	1.490,43
Spanien	VEGAP	41.301,39	96.521,70		137.823,09
Südafrika	DALRO		276,10	109,57	385,67
Tschechien	GESTOR	19.635,61			19.635,61
Tschechien	OOAS		281,72	550,00	831,72
Ungarn	HUNGART	3.774,93	1.773,58	1.811,13	7.359,64
USA	VAGA		58.899,03		58.899,03
USA	ARS		248.067,88		248.067,88
Zwischensumme		849.835,84	1.359.422,20	34.561,57	2.243.819,61
Frankreich	Sucession Matisse	5.169,24	64.777,26		69.946,50
Frankreich	Picasso Administration	97.289,12	112.835,92		210.125,04
USA	Estate Lichtenstein		27.600,97		27.600,97
Insgesamt		952.294,20	1.564.636,35	34.561,57	2.551.492,12

8. b II Zahlungseingänge und -ausgänge der Berufsgruppe III im Geschäftsjahr 2017

Zahlungseingänge aus dem Ausland:

Land	Gesellschaft	Schulische Nutzung	Kabelweiter- sendung	Privatkopie Leercassette	Primäre Rechte	Insgesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Argentinien	DAC		55.195,74		954,87	56.150,61
Belgien	AGICOA_BE		5.072,79			5.072,79
Dänemark	COPYDAN		391.797,22	961,37		392.758,59
Finnland	Kopiosto	13.520,17	7.884,88			21.405,05
Frankreich	SACD		235.171,91	101.874,21		337.046,12
Frankreich	SCAM		6.378,17	7.197,29	6.488,93	20.064,39
Großbritannien	DIRECTORSUK				3.640,15	3.640,15

Land	Gesellschaft	Schulische Nutzung	Kabelweiter-sendung	Privatkopie Leercassette	Primäre Rechte	Insgesamt
Italien	SIAE		184.912,16	73.539,37	910.170,51	1.168.622,04
Kroatien	DHFR/HDS ZAMP		27.417,31	4.653,08		32.070,39
Lettland	AKKALAA		2.831,36	837,18		3.668,54
Niederlande	VEVAM		80.465,93	30.719,54		111.185,47
Norwegen	NORWACO		34.643,02	18.068,04		52.711,06
Österreich	VDFS		386.031,79	745.050,19		1.131.081,98
Polen	ZAPA		41.641,07			41.641,07
Portugal	SPA				28,06	28,06
Rumänien	DACIN SARA		33.150,00			33.150,00
Schweden	COPYSWEDE		29.280,34	6.304,52		35.584,86
Schweiz	SUISSIMAGE	58.888,87	1.064.661,42	543.052,38		1.666.602,67
Schweiz	SWISSPERFORM	2.214,71	13.039,72	6.589,15		21.843,58
Schweiz	SSA	249,40	3.900,53	1.955,11		6.105,04
Schweiz	AGICOA		7.037,16			7.037,16
Slowakei	LITA		10.561,55	9.657,11		20.218,66
Slowenien	AIPA		2.655,95			2.655,95
Spanien	SGAE		372.829,48	9.224,84	28.748,46	410.795,45
Tschechien	DILIA		39.229,73	16.137,40		55.367,13
Ungarn	FILMJUS		36.703,85	54.900,65		91.604,50
Insgesamt		74.873,15	3.072.493,08	1.630.721,43	950.030,98	5.728.118,64

Zahlungsausgänge in das Ausland:

Land	Gesellschaft	Video- vermietung EUR	Kabelweiter- sendung EUR	Privatkopie Leercassette EUR	Insgesamt EUR
Argentinien	DAC		43,77	80,54	124,31
Australien	ASDACS		1.830,59	972,27	2.802,86
Belgien	SABAM		1.094,34	231,48	1.325,82
Bulgarien	FILMAUTOR		326,93		326,93
Dänemark	VISDA/COPYDAN		23.157,88		23.157,88
Finnland	KOPIOSTO		11.163,37	2.492,40	13.655,77
Frankreich	SACD		563.430,17	111.311,36	674.741,53
Frankreich	SCAM		285.098,88	31.735,96	316.834,84
Großbritannien	DIRECTORSUK		712.843,78	160.457,13	873.300,91
Großbritannien	SCREEN-CRAFT		253.065,87	60.492,34	313.558,21
Italien	SIAE		96.437,96	16.215,35	112.653,31
Kanada	DRC		4.632,20	1.904,50	6.536,70
Kroatien	AIPA		120,45	91,12	211,57
Lettland	AKKALAA		278,87	26,23	305,10
Litauen	LATGA-A		625,94	265,45	891,39
Niederlande	VEVAM		20.516,13		20.516,13
Norwegen	NORWACO		26.651,57	5.691,96	32.343,53
Österreich	VDFS		549.076,57	90.488,31	639.564,88
Polen	ZAPA		15.050,98	2.161,13	17.212,11
Portugal	SPA		194,60		194,60
Rumänien	DACIN		95,12	37,06	132,18
Schweden	COPYSWEDE		163.176,06	33.114,60	196.290,66
Schweiz	SUISSIMAGE		128.197,35	23.065,34	151.262,69
Schweiz	SSA		1.983,23	869,87	2.853,10
Slowakei	LITA		7.883,01	1.948,94	9.831,95

Land	Gesellschaft	Video- vermietung	Kabelweiter- sendung	Privatkopie Leercassette	Insgesamt
Spanien	SGAE		39.008,67	5.479,12	44.487,79
Spanien	DAMA		4.105,34	750,85	4.856,19
Tschechien	DILIA		22.333,83	2.744,60	25.078,43
Ungarn	FILMJUS		4.067,84	368,79	4.436,63
Insgesamt			2.936.491,30	552.996,70	3.489.488,00

9. Verwaltungskosten und sonstige Abzüge anderen Verwertungsgesellschaften zustehenden Einnahmen

Ausländische Urheber und ausländische Verwertungsgesellschaften, die die Rechte dieser vertreten, werden gleich behandelt wie die inländischen Urheber oder Mitglieder der Bild-Kunst. Die vorgenommenen Abzüge sind dargestellt unter 3. bis 6.

Einzige Ausnahme ist sind die amerikanischen Guilds, Directors Guild of America (DGA) und die Writers Guild of Amerika (WGA) mit denen ein Abzugssatz von 4 Prozent für Verwaltungskosten vereinbart ist.

Bei Zahlungen an inländische Verwertungsgesellschaften werden vertraglich vereinbarte Abzüge für die Geschäftsführung in Abzug gebracht, dargestellt unter 8. a.

10. Verwaltungskosten und sonstige Abzüge von anderen Verwertungsgesellschaften

Die Bild-Kunst erhält Zahlungen von inländischen und von ausländischen Schwestergesellschaften. Aus den Abrechnungen ist nicht immer ersichtlich, welche Abzüge in welcher Höhe vorgenommen wurden. Die Abzüge bei den Erlösen aus dem Inland sind dargestellt unter 8. a.

Abzüge bei Erlösen aus dem Ausland für die Berufsgruppen I und II (soweit bekannt):

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz FolgeR	Verwaltung %-Satz ReproR	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Australien	VISCOPY			10% oder 25% abhängig von Techtekkategorie	Nicht ersichtlich
Belgien	SABAM		15%	Zwischen 8,3% und 15% je nach Rechtekategorie	10%
Chile	Creaimagen			25%	Nicht ersichtlich
Dänemark	COPYDAN		16,67%	10,7% oder 16,67% je nach Rechtekategorie	Nicht ersichtlich
Estland	EAÜ			10%	10%
Frankreich	ADAGP		15%	Zwischen 10% und 20 % je nach Rechtekategorie	Nicht ersichtlich
Großbritannien	DACS		15%	25%	Nicht ersichtlich
Großbritannien	PLR				
Italien	SIAE		19%	20%	Nicht ersichtlich
Japan	JASPAR			25%	Nicht ersichtlich
Kanada	SODRAC			25%	Nicht ersichtlich
Korea	SACK			22%	Nicht ersichtlich

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Folger	Verwaltung %-Satz ReproR	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Lettland	AKKALAA			22%	10%
Litauen	LATGAA	21% bei TC; 8,4% bei Privatkopie und Bibliothekstantieme		20%	Nicht ersichtlich
Niederlande	Pictoright	9% bei Digitalisierung; 9% bei Vermietung; 25% bei Kabel- und Privatkopie	15%	25%	Nicht ersichtlich
Norwegen	KOPINOR				
Norwegen	BONO		25%	25%	Nicht ersichtlich
Österreich	BILDRECHT		20%	20%	Nicht ersichtlich
Polen	LITA		20%		Nicht ersichtlich
Portugal	SPA				
Schweden	BILDUPPH.		20%	20%	Nicht ersichtlich
Schweiz	PRO LITTERIS			20%	Nicht ersichtlich
Spanien	VEGAP	30-35%	15%	20%	Nicht ersichtlich
Tschechien	GESTOR		20%		
Tschechien	OOAS			20%	Keine
Ungarn	HUNGART		25%	25%	Nicht ersichtlich
USA	ARS			25%	Nicht ersichtlich

Abzüge bei Erlösen aus dem Ausland für die Berufsgruppe III (soweit bekannt):

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Kabel	Verwaltung %-Satz Privatkopie	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Australien	ASDACS		25%		4%
Belgien	AGICOA_BE	Nicht ausgewiesen			
Dänemark	COPYDAN	10%		33,33%	10%
Dänemark	VISDA		10%	5%	10%
Finnland	Kopiosto	Nicht ausgewiesen	23,8%		5%
Frankreich	SACD	Zwischen 8,87% und 11,45%			
Frankreich	SCAM	13%			Nicht ersichtlich
Großbritannien	DIRECTORSUK	10%			
Italien	SIAE	Nicht ausgewiesen			
Lettland	AKKALAA		24%	15%	10%
Litauen	LATGA		21%	10%	
Niederlande	VEVAM		15%	12,5%	5%
Norwegen	NORWACO	Zwischen 5% und 10%			
Österreich	VAM	Nicht ausgewiesen			
Österreich	VDFS	15%	15%	15%	Zwischen 9% (Kabel) und 43% (Privatkopie)
Polen	ZAPA	12,5%			Nicht ersichtlich
Rumänien	DacinSara		15%		
Schweden	COPYSWEDE	10%			
Schweiz	SUISSIMAGE	3,6%			
Schweiz	SWISSPERFORM	Nicht ausgewiesen			
Schweiz	SSA	Nicht ausgewiesen			
Schweiz	AGICOA	Nicht ausgewiesen			

Land	Gesellschaft	Verwaltung %-Satz allgemein	Verwaltung %-Satz Kabel	Verwaltung %-Satz Privatkopie	%-Satz soziale, kulturelle Zwecke
Slowakei	LITA	Nicht ausgewiesen			10%
Slowenien	AIPA	Nicht ausgewiesen			
Spanien	SGAE	Zwischen 7% und 15%	13% - 15%	4% - 7%	8%
Spanien	EGEDA				
Tschechien	DILIA	Nicht ausgewiesen			
Ungarn	FILMJUS	Nicht mehr als 18%			

11. Beträge, die an von anderen ausländischen Verwertungsgesellschaften vertretene Rechtsinhaber direkt verteilt wurden

Die Bild-Kunst verteilt nicht an Rechtsinhaber, die von anderen Verwertungsgesellschaften vertreten werden, unmittelbar.

III Gesonderter Bericht der VG Bild-Kunst

1. Abzüge von den Einnahmen für soziale und kulturelle Leistungen

Die von den jeweiligen Rechtekategorien abgezogenen Beträge für die Stiftungen Sozialwerk und Stiftung Kulturwerk sind unter II 6. dargestellt.

2. Angaben zur Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst

Aus den Mitteln der Bild-Kunst werden der Stiftung Sozialwerk EUR 107.328,01 zur Verfügung gestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2017 erfolgen Zuführungen überwiegend erst mit den Ausschüttungen im Folgejahr und nicht, wie in den Vorjahren, pauschal mit dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres. Die Verwendung der Mittel stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag	Anzahl	BG I	Anzahl	BG II	Anzahl	BG III
	EUR		EUR		EUR		EUR
Zuweisung Gesamt	107.328,01		107.328,01		0,00		0,00
Sonstige Erträge	5.264,52		2.774,88		1.674,35		815,29
Zins- und Anlageerträge	26.833,22		9.464,08		9.464,08		7.905,06
Summe der Erträge	139.425,75		119.566,97		11.138,43		8.720,35
Aufwand							
Satzungsbedingt	-17.947,99		-8.264,96		-7.357,97		-2.325,06
Fremde Dienstleistungen	-8.532,30		-2.844,66		-2.843,82		2.843,82
Aufwand Bürobetrieb	-130.916,18		-52.249,76		-49.057,98		-27.608,44
Summe der Aufwendungen	-157.396,47		-65.359,38		-49.057,98		-27.608,44
Jahresergebnis	-17.970,72		54.207,59		-48.121,34		-24.056,97
Entwicklung Beihilfefonds							
Beginn des GJ	2.119.947,71		604.214,27		1.102.417,00		413.316,44
Entnahmen Unterstützungen	-953.732,39		-439.575,58		-404.621,81		-109.535,00
Zuführung Jahresüberschuss	-17.970,72		54.207,59		-48.121,34		-24.056,97
Ende des GJ	1.148.244,60		218.846,28		649.673,85		279.724,47
Unterstützungsleistungen							
Wiederkehrende Unterstützung	400.925,00	85	199.945,00	55	159.720,00	15	41.260,00
Einmalige Unterstützung	-86.957,39	17	42.180,58	19	42.776,81	1	2.000,00
Weihnachtzuwendung	465.850,00	718	197.450,00	735	202.125,00	241	66.275,00
Gesamtbetrag der Entnahmen	953.732,39		439.575,58		404.621,81		109.535,00

3. Angaben zur Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst

Aus den Mitteln der Bild-Kunst werden der Stiftung Kulturwerk EUR 198.173,79 zur Verfügung gestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2017 erfolgen Zuführungen überwiegend erst mit den Ausschüttungen im Folgejahr und nicht, wie in den Vorjahren, pauschal mit dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres. Die Verwendung der Mittel stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag	Anzahl	BG I	Anzahl	BG II	Anzahl	BG III
	EUR		EUR		EUR		EUR
Zuweisung Gesamt	198.173,79		198.173,79		0,00		0,00
Sonstige Erträge	1.207,78		612,18		595,60		0,00
Zins- und Anlageerträge	129.817,96		15.876,74		68.011,63		45.929,59
Summe der Erträge	329.199,53		214.662,71		68.607,23		45.929,59
Aufwand							
Satzungsbedingt	-32.075,50		-7.335,33		-14.150,00		-10.590,17
Fremde Dienstleistungen	-6.806,80		-2.268,70		-2.269,39		-2.268,71
Aufwand Bürobetrieb	-118.296,44		-29.091,48		-66.500,37		-22.704,59
Summe der Aufwendungen	-157.178,74		-38.695,51		-82.919,76		-35.563,47
Jahresergebnis	172.020,79		175.967,20		-14.312,53		10.366,12
Entwicklung Beihilfefonds							
Beginn des GJ	3.698.345,36		835.762,52		2.434.159,91		428.422,93
Entnahmen Unterstützungen	-1.236.243,23		-649.964,43		-390.718,80		-195.560,00
Zuführung Jahresüberschuss	172.020,79		175.967,20		-14.312,53		10.366,12
Ende des GJ	2.634.122,92		361.765,29		2.029.128,58		243.229,05
Förderleistungen	1.236.243,23	11	649.964,43	55	390.718,80	14	195.560,00

IV Finanzinformationen der Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF)

1. Einnahmen aus Rechten und deren Verwendung im Geschäftsjahr 2017

Das Inkasso für die ZWF betreibt die Gema gegen eine Inkassogebühr von 12,5 %. Von dem verbleibenden Betrag erhält die Bild-Kunst eine Geschäftsführungsprovision von 2,5 %. Die danach verbleibenden Überschüsse wurden vollständig an die Gesellschafter verteilt.

Bezeichnung	Insgesamt	Bild-Kunst	Güfa	VFF	VGF	Agicoa
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse	8.717.627,09					
Abzgl. GEMA-Provision	-1.089.703,39					
Einnahmen	7.627.923,70	1.198.163,36	35.000,00	387.998,40	746.384,40	5.260.377,54
Abzgl. Geschäftsführungsprovision	-190.698,09	-29.954,08	-875,00	-9.699,96	-18.659,61	-131.509,44
Überschuss aus dem Inkasso von Ansprüchen	7.437.225,61	1.168.209,28	34.125,00	378.298,44	727.724,79	5.128.868,10

Weitere Abzüge wurden nicht vorgenommen. Es bestehen keine Beziehungen zu anderen Gesellschaften oder Berechtigten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Gemäß § 58 Abs. 3 VGG haben wir die in dem jährlichen Transparenzbericht des Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst e.V. enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des jährlichen Transparenzberichts nach § 58 VGG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu den in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht der in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie der Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass die in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den in der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG enthaltenen Vorgaben stehen. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Prüfung erreichbare Sicherheit.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die in dem jährlichen Transparenzbericht enthaltenen Finanzinformationen nach Nummer 1 Buchstabe g der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG sowie die Informationen nach Nummer 1 Buchstabe h der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG nicht in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Anlage zu § 58 Abs. 2 VGG stehen.

München, den 3. Mai 2018

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Huber
Wirtschaftsprüfer



Krucker
Wirtschaftsprüfer

